

Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

Gemeinde Schorfheide · 3. Februar 2017 · 25. Jahrgang · Ausgabe 01 / 2017

Neue Ortsvorsteherin

Am 04.01.2017 ist die Wahl für Werbellin gefallen.

- Seite 3

Geophysikalische Messung in der Gemeinde

Im 1. Quartal sind die Messungen geplant.

- Seite 4

100 Jahre Walter Krumbach

Die Gemeinde begeht den 100. Geburtstag des Sandmännchen-Dichters.

- Seite 10



Foto: KRISTIN STÖHR

Auf unserer Facebook-Seite „Meine Gemeinde Schorfheide“ haben wir nach „DEINEM SCHÖNSTEN WINTER-BILD“ aus der Gemeinde gesucht. Wir bekamen zahlreiche Zusendungen und sind überwältigt von der regen Teilnahme. Dieses Bild hat uns Kristin Stöhr geschickt, aufgenommen in Lichterfelde. Danke für diese wunderschöne Momentaufnahme.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

das neue Jahr startete in unserer Gemeinde gleich mit einem Höhepunkt. Das 19. Jagdhornblasen am Askanerturm belohnte die Organisatoren um Lutz Hamann mit einem Besucherrekord. Über 1.400 Liebhaber/innen der Jagdhörner rafften sich am Neujahrsmorgen auf und begrüßten das neue Jahr in Eichhorst.

Nach dem schrecklichen Ereignis auf dem Weihnachtsmarkt am Berliner Breitscheidplatz setzten auch wir ein Zeichen, indem wir nicht zu Hause blieben.

Wachsende Besucherzahlen und die sich ändernde Sicherheitslage bringen auch für das beliebte Flößerfest Änderungen. Erstmals ist die Gemeinde aufgefordert, ein Sicherheitskonzept zu erstellen. Dieses wird sicher Auswirkungen auf das Event mit Lasershow und Feuerwerk haben.

Die Diskussion zur Übernahme der Schleusen des Finowkanals gewinnt 2017 an Fahrt. Bisher gibt es mehr Fragen als Antworten. Hochrangige Landesbeamte werfen selbst die Frage auf: „Warum sich das Land nicht zum Finowkanal bekennt, wenn die touristische Bedeutung so hoch ist?“ Theoretisch könnte der Finowkanal, nach eventueller Abgabe durch den Bund, auch ein Gewässer zweiter Ordnung werden. Dann fiel er in die Zuständigkeit der Wasser- und Bodenverbände. Die Gewässerunterhaltungskosten müssten dann mittelfristig von allen Grundstückseigentümern mitgetragen werden. Dieser Punkt muss, neben den erheblichen Kosten, die auf die verbleibenden Kommunen nach dem Austritt von Marienwerder zukommen, ebenfalls tiefer untersucht werden.

Der Landkreis Barnim möchte mit der Gründung von Kreiswerken künftig auf dem Energiemarkt an Einfluss gewinnen und Projekte entwickeln. Mindestens ein Schritt weiter ist die Stadt Fürstenwalde. Dort entsteht unter dem Motto „Eine Stadt versorgt sich selbst“ ein Pilotprojekt. Im Forschungszentrum für nachhaltige Energiesysteme und Speichertechnologien (FoNES) arbeiten fünf Hochschulen, 40 Unternehmen und die Stadt Fürstenwalde zusammen. Das Ziel ist die Errichtung eines Grundlastkraftwerks für eine sichere und bedarfsgerechte regionale Strom- und Wärmeversorgung lokaler Potenziale mit 100 Prozent regenerativer Energien als Pilot- und Demonstrationsvorhaben unter Einbeziehung der bestehenden Netzstrukturen von e.d.s. Grundkomponenten dafür sind

Wind-, Photovoltaik- und Speicherprojekte mit unterschiedlichen Technologien und Entwicklungspotenzialen.

Ich wünsche den Kollegen in Fürstenwalde für dieses anspruchsvolle Projekt viel Erfolg.

Ihr Uwe Schoknecht
(Bürgermeister)



AUS DER GEMEINDE

Ausgezeichnete Treue

Auszeichnungsveranstaltung für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und der Angehörigen der Hilfsorganisationen des Landkreises Barnim

Am 09. Dezember 2016 fand ab 18 Uhr im Plenar-Saal des Paul-Wunderlich-Hauses in Eberswalde die jährliche Auszeichnungsveranstaltung zur Ehrung der treuen Dienste in den Freiwilligen Feuerwehren unseres Landkreises statt. In Anwesenheit des Landrates Bodo Ihrke, des Kreisfeuerwehrverbandes und des Kreisbrandmeisters erfolgte in würdigem Rahmen die Auszeichnung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren mit Medaillen für 50, 60 und 70 Jahre treue Dienste. Von den Feuerwehren der Gemeinde



Foto: Bernd Biersfeldt

Schorfheide nahmen fünf Kameradinnen und Kameraden teil.

Auf dem Foto sind die Ausgezeichneten von links nach rechts zu erkennen: Waltraud Blank (Eichhorst für 50 Jahre), Herbert Däbel (Werbellin für 60 Jahre), Gerhard Kufert (Finowfurt für 70 Jahre), Waltraud Meierholz (Eichhorst für 50 Jahre), Erwin Woblick (Eichhorst für 60 Jahre). Nicht teilnehmen konnte der ebenfalls für 70 Jahre treue Dienste ausgezeichnete Kamerad Wilhelm Beyersdorf von der Freiwilligen Feuerwehr Groß Schönebeck.

Worte aus der Gemeinde für die Gemeinde

Senioren-WG in Finowfurt

„Das muss mal gesagt werden“, so eine Bürgerin aus Finowfurt, die ihr Herz auf der Zunge trägt. Sie ist Rentnerin und geht regelmäßig im Auftrag der Diakonie mit Rentnern spazieren. Doch eine Seniorin liegt ihr besonders am Herzen, Frau G. Schon über einen längeren Zeitraum besucht sie die alte Dame in ihrem Zuhause und verbringt die Zeit mit ihr. Dann nicht mehr – Frau G., die sich nur noch mit dem Rollstuhl fortbewegen kann, ist nicht mehr in ihrem Haus und somit auch kein gemeinsamer Nachmittag mehr vorgesehen. „Seit dem 1. August 2016 befindet sich in unserer Gemeinde eine Wohngemeinschaft für ältere Menschen, in dem alten Kino in der Hauptstraße in Finowfurt. Dort werden liebevoll rund um die Uhr sieben Senioren betreut.“ Und dort befindet sich nun auch Frau G. „Sie hat noch keinen Tag gemeckert, sondern wenn man fragt, gefällt es ihr. Durch die Beschäftigung und Übungen kann Frau G. sogar wieder etwas laufen. Die Geborgenheit ist für ältere Menschen die beste Medizin. Es ist einfach eine gute Einrichtung und ein Gewinn für unsere Gemeinde.“

ANZEIGE

ANZEIGE

Gedichte von Opa Alfred

„Unsere Paten, die Senioren von ProCourand, haben uns wieder beschenkt und auch ein selbstgeschriebenes Gedicht von Opa Alfred hat uns wieder sehr erfreut. Wir sind sehr dankbar dafür und sind stolz, dass solche tollen Menschen regen Kontakt zu unseren Kindern halten.“ Diese lieben Worte kommen vom Team der Kita Zwergenstube in Finowfurt. „Das muss unbedingt einmal erwähnt werden, finden wir“, so die Leiterin der Kita, Christina Czyzykowski.

ANZEIGE

FAVAGS Steffen Behnisch <small>GASE-CENTER</small> Meisterbetrieb & Fachwerkstatt	
GASE CENTER Beratung, Verkauf und Reparatur aller Gasgeräte, Campingartikel Flüssiggas und Techn. Gas	HAUSTECHNIK Heizungsanlagen komplette Bäder Solar, Wärmepumpe
Sachkundigenprüfung für Gasanlagen in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschiffahrt	
Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de	

WILLY FOERSTERLING RECHTSANWALT	
ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS- LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN	HAUPTSTRASSE 118 16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93 FAX: 0 33 35 / 4 51 92 94 FUNK: 01 71 / 6 43 52 74 E-MAIL: RAE.KANZLEI@T-ONLINE.DE

Freitag, 10. März ab 18:00 Uhr „Wir haben auch gelacht“ Kabarett mit Alexander G. Schäfer (Sohn von Gerd E. Schäfer)	
Eichhorster Chaussee 5 16244 Schorfheide Tel. 03 33 93-6 58 25 gut-sarnow@gmx.de www.gut-sarnow.com	GUT SARNOW <small>HOTEL & RESTAURANT</small>

AUS DER GEMEINDE

Neue Ortsvorsteherin in Werbellin



FOTO: CINDY PANZER

Am 04.01.2017 ist die Wahl gefallen. Cindy Panzer wurde einstimmig zur neuen Ortsvorsteherin Werbellin gewählt. Am 01.02.2017 trat sie ihr Amt an, stellvertretende Ortsvorsteher sind Jürgen Nicodem und Herr Thomas Gessert.

Wir bieten eine tolle ehrenamtliche Tätigkeit

für alle, die nicht unbedingt Mitglied unserer Feuerwehr sein möchten, Samstagvormittag Zeit übrig haben und vor allem Interesse an der Arbeit mit Kindern zwischen fünf und zehn Jahren haben. Wenn du aus Altenhof oder Werbellin bist, brauchst du jetzt nur noch eine Nachricht an jfschorfheide@gmail.de. Falls das alles nicht für dich zutrifft, aber du schon immer Mitglied in unserer Feuerwehr werden wolltest und in der Gemeinde lebst, schreibst du uns auch.

Gründung der Jugendfeuerwehr Werbellin

Nach fast einem Jahr Vorbereitungszeit in Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Altenhof konnten wir nun endlich eine eigene Jugendfeuerwehr gründen. Seit dem 01.01.2017 sind drei Jungen und drei Mädchen Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr Werbellin. Am 06.05.2017 findet die offizielle Gründungsfeier, zusammen mit der Gründungsfeier der Kinderfeuerwehr Altenhof/Werbellin, in Altenhof statt. Besonderer Dank gilt der Jugendfeuerwehr Altenhof für die Zusammenarbeit und tolle Unterstützung. Wer Interesse hat, bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr mitzumachen, kann sich gerne bei uns melden.

*Stefan Schweidler
Feuerwehr Werbellin*

Rockmobil in Altenhof



FOTO: ROBERT SCHAFER

Plötzlich stand das Rockmobil vor der Tür - diese Überraschung gab es für die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr am 10.12.2016 in Altenhof. Die Kinder spielten E-Gitarre, versuchten sich am Schlagzeug und übten auf dem Keyboard. Gekrönt wurde der KidsRock Workshop mit einer Vorführung, in der die Kinder zeigen konnten, was sie nach zwei Stunden Proben im KidsRock Workshop gelernt haben.

Dienste der Jugendfeuerwehr in der Gemeinde

Ihr seid zwischen acht und 16 Jahren alt, habt Interesse an Technik, Kameradschaft und Freundschaft? Dann kommt zu uns in die Jugendfeuerwehr. Meldet euch einfach bei eurer örtlichen Feuerwehr oder per Mail: jfschorfheide@gmail.com.

JF Altenhof / Werbellin

11.02. 10:00 - 12 Uhr
25.02. 10:00 - 12 Uhr
Gerätehaus FW Altenhof

JF Finowfurt

03.02. 16:00 - 18 Uhr
17.02. 16:00 - 18 Uhr
Gerätehaus FW Finowfurt

JF Groß Schönebeck

25.02. 09.30 - 12.30 Uhr
Gerätehaus FW Groß Schönebeck

JF Lichterfelde

10.02. 17:00 - 18.30 Uhr
24.02. 17:00 - 18.30 Uhr
Gerätehaus FW Lichterfelde

Alle Kinder ab 5 Jahre aus Werbellin und Altenhof sind auch in unserer Kinderfeuerwehr herzlich willkommen.

Kinderfeuerwehr

Altenhof / Werbellin

11.02. 10:00 - 11.30 Uhr
25.02. 10:00 - 11.30 Uhr
Gerätehaus FW Altenhof

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz: Steffi Pohlan, Tel. 03335 4534-18, pressestelle@gemeinde-schorfheide.de,

Foto S. 1 (Portrait Bürgermeister): Thomas Matena, Illustration S. 12 (Schorfi und Heidi): Steffi Pohlan

Druck: Druckerei Blankenburg, Börnicker Straße 13, 16321 Bernau

Verteilung: Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten: Der Schorfheidekurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich.

Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt. Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde Schorfheide.

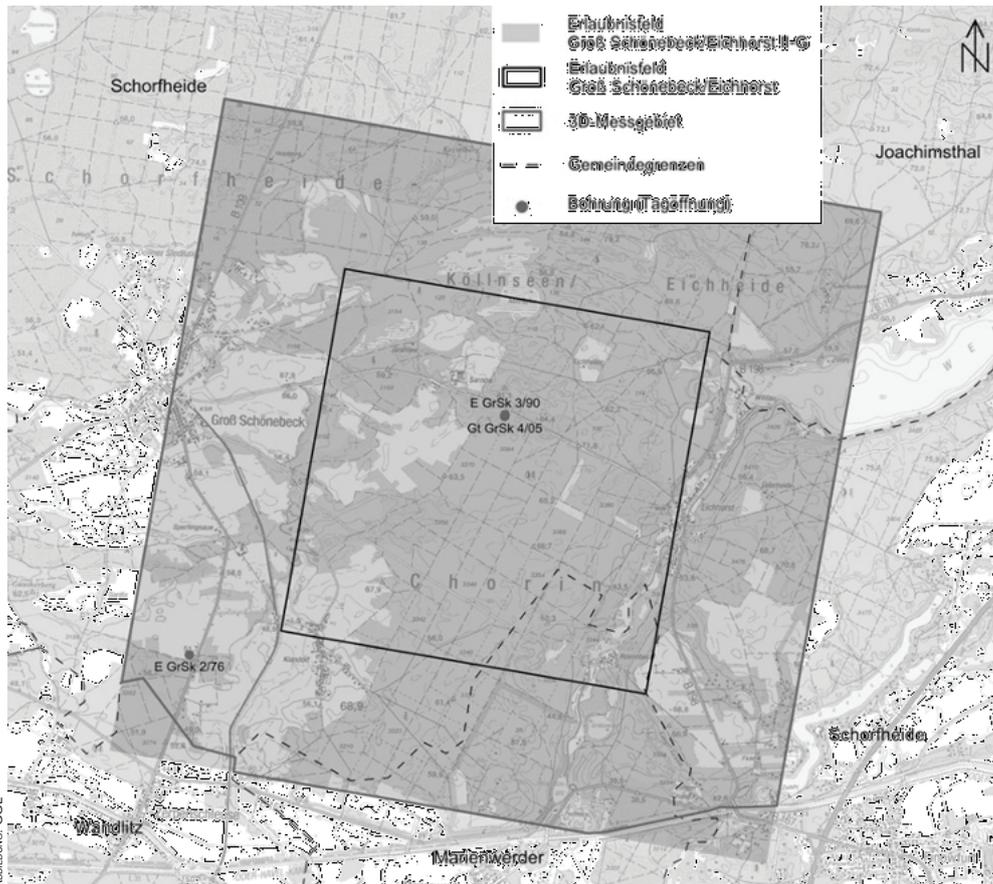
Auflagenzahl: 4.800 Stück

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

AUS DER GEMEINDE

Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ) plant im 1. Quartal geophysikalische Messungen in der Gemeinde

Geplant sind die geophysikalische Messungen in der Gemeinde Schorfheide und in Randgebieten der Gemeinden Marienwerder und Joachimsthal. Der Antrag zu dem Forschungsvorhaben wird gegenwärtig beim zuständigen Landesbergamt geprüft. Parallel werden Behörden, Ämter und Grundstückseigentümer über die beabsichtigten Arbeiten informiert.



Der Antrag für die Durchführung der wissenschaftlichen Messungen durchläuft gegenwärtig ein umfangreiches Genehmigungsverfahren beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR). Parallel hat das GFZ die Firma IPS Informations- & Planungsservice GmbH beauftragt, die im Messgebiet liegenden Ämter und Gemeinden sowie die staatlichen Behörden für die forst- und landwirtschaftlich genutzten Flächen und Schutzgebiete vorab über das Vorhaben zu informieren und Genehmigungen zum Befahren von Straßen und Wegen sowie zum Auslegen von Messkabeln und Geophonen einzuholen. Private Grundstückseigentümer und -pächter, deren Grundstücke im Messgebiet liegen, werden persönlich kontaktiert. Soweit erforderlich, werden auch Grundstücksbesitzer um Erlaubnis gebeten, auf ihren Grundstücken Geophone auszulegen. Der beim LBGR eingereichte Antrag sieht vor, dass Vibrationsfahrzeuge über einen Zeitraum von ca. vier Wochen ein Messgebiet von acht mal acht Kilometern ab-

fahren. Über eine auf den Boden gepresste Metallplatte werden Schallwellen in den Untergrund eingestrahlt, die von den Gesteinsschichten unterschiedlich reflektiert werden. Die Stärke der dabei entstehenden Vibrationen entspricht in etwa derjenigen eines auf Kopfsteinpflaster vorbeifahrenden LKW. An der Erdoberfläche registrieren hochempfindliche Messinstrumente, sogenannte Geophone, die Signale und leiten sie an einen Messwagen weiter. Aus Ankunftszeit und Form der zurückgeworfenen Echos kann ein detailliertes Bild des Untergrundes berechnet werden. Die Durchführung der Messungen ist für das 1. Quartal 2017 vorgesehen. Die 3D-Seismik ist ein gebräuchliches technisches Verfahren der Angewandten Geophysik, um die obere Erdkruste durch künstlich angeregte seismische Wellen zu erforschen und grafisch abzubilden. Die Lage und Struktur der Gesteinsschichten bis in eine Tiefe von ca. vier Kilometern können so genau beschrieben werden. Mit dem Wissen können Rückschlüsse auf die Eigenschaften des Untergrundes und damit auf eine mögliche Nutzung tiefer Erdwärmeressourcen gezogen werden. Unnötige Eingriffe in den Untergrund können so vermieden werden. In einer öffentlichen Informationsveranstaltung im November 2016 in Groß Schönebeck wurde das Forschungsvorhaben den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. In den Ämtern und Gemeinden liegt Informationsmaterial aus. Vor Beginn der Messungen wird das GFZ eine weitere Informationsveranstaltung durchführen und die Technik vorstellen sowie den Ablauf der Messungen detailliert erläutern. Während der Messungen wird am Einsatzort ein Messbüro eingerichtet, in dem den Bürgerinnen und Bürgern persönliche Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Symbol der Messkampagne

Wo immer Sie dieses Symbol sehen, finden Sie Informationen zum Forschungsvorhaben „3D-Seismik Schorfheide“ des Deutschen Geo-Forschungs-Zentrums.



Bei Fragen zu Betretungsrechten: E-Mail: schorfheide@ips-celle.de;
Fragen zum Projekt: E-Mail: spalek@gfz-potsdam.de
Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
Telegrafenberg, 14473 Potsdam

VEREINE

25 Jahre AWO Ortsverein Groß Schönebeck e. V.

Am 09.12.2016 hatte der AWO Ortsverein Groß Schönebeck e. V. in die Gaststätte "Zur neuen Schorfheide" eingeladen. Gefeierte wurde das 25-jährige Bestehen des Ortsvereins. Neben den Vereinsmitgliedern waren einige Gäste geladen – darunter der Bürgermeister Herr Schoknecht, der Ortsvorsteher Achim Buhrs, Frau Strüber vom Vorstand des AWO Kreisverbandes, Jürgen Bohm und ein Vertreter der Feuerwehr. Um 16 Uhr eröffnete die Vorsitzende

Frau Peter die Veranstaltung mit einer Festrede, in der sie Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre hielt. Im Anschluss überbrachten Herr Schoknecht, Achim Buhrs und Frau Strüber Dankesworte an den Verein. Für ihre zehnjährige ehrenamtliche Arbeit und Leitung des Vereins wurde Verena Peter mit einem Reisegutschein ausgezeichnet. Nach dem offiziellen Teil trug die Kabarettgruppe „Die Werbelinseegnietzen“ zur Unter-

haltung bei. Bedanken möchten wir uns noch recht herzlich bei dem Team der Gaststätte „Zur neuen Schorfheide“ für die gute Bewirtung.

Verena Peter

Zuschuss für gemeinnützige Vereine

Mittlerweile haben wir mehr als 50 Vereine in unserer Gemeinde und die benötigen ab und zu Unterstützung. Daher möchten wir darauf aufmerksam machen, dass alle gemeinnützigen Vereine der Gemeinde Schorfheide die Möglichkeit haben noch bis zum **31.03.2017** einen Antrag auf Zuschuss von der Gemeinde zu stellen. Das Antragsformular befindet sich auf der Gemeinde-Homepage unter: www.gemeinde-schorfheide.de → Bürgerservice → Verwaltung A-Z → Formulare. Die beantragte Bezuschussung dient der Realisierung der verschiedensten Projekte für den Verein.

Chorleiter/in gesucht

„Der Gemischte Chor e. V.“ besteht seit 70 Jahren und verzeichnet zurzeit 18 sangslustigen Mitgliedern, die gerne weiterhin eine Zukunft im Chorgesang hätten! Daher wird dringend ein/e Chorleiter/in gesucht. Proben finden derzeit immer montags von 19:00 - 21:00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich bei Frau Thea Triller (Vereinsvorstand) unter 03334 33019.

3265146). Der gesamte Erlös kommt den Kindern und Jugendlichen des 1. FC Finowfurt zu Gute.

NFV veranstaltet 2. Firmen-Cup



Der Nachwuchsförderverein des 1. FC Finowfurt e. V. veranstaltet wieder ein Firmmenturnier. Ein Team besteht jeweils aus vier Feldspielern und einem Torwart. Mit einem Startgeld von 50,00 € geht es

am 11.03.2017 um 10:00 Uhr in der „Hans-Wendt“ Sporthalle in Finowfurt los. Zehn Mannschaften - jeder gegen jeden. Anmeldungen bei Andreas Spann, (spannsky@t-online.de, 0170 3227691) oder Dirk Duklau (duklau@t-online.de, 0172

Der neue Golf ab 24.02. bei uns



Kraftstoffverbrauch des neuen Golf in l/100 km:
innerorts 8,3 - 7,8 / außerorts 5,8 - 5,3 / kombiniert 6,7 - 6,3;
CO₂-Emission, g/km: kombiniert 157 - 145. Effizienzklasse: C-D

www.autohaus-zemke.de

BILDUNG

Veranstaltungsreihe der Kinder- und JugendUni Barnim Uckermark steht

Seit Freitag, 13.01.2017, können sich interessierte Schulen für die Kinder- und JugendUni Barnim Uckermark 2017 anmelden. Gleichzeitig werden ab sofort auch Anmeldungen für den Familientag der KinderUni (unter kinderuni@buergerstiftung-barnim-uckermark.de) und die AbendUni der HNE Eberswalde (unter offen@hnee.de) entgegengenommen. Der Vorlesungsplan für die etablierte Veranstaltungsreihe steht: Sechs KinderUni-Veranstaltungen am 14., 15. und 16.03.2017, drei JugendUni-Veranstaltungen und die AbendUni am Freitag,

17.03.2017 und die Familientags-Vorlesung am Samstag, 18.03.2017, bieten wieder ein thematisch sehr breit gefächertes, spannendes Programm. Die Barnimer und Uckermärker Grund- und weiterführenden Schulen haben die Anmeldeunterlagen per E-Mail erhalten. Alle Informationen sind jedoch auch unter www.hnee.de/schueleruni zu finden. Da die Nachfrage immer sehr hoch ist, sollten Schulen wie-



**BÜRGERSTIFTUNG
BARNIM-UCKERMARK**

der schnell reagieren und sich für die gewünschte Vorlesung anmelden. Anmeldungen für den Familientag und für die AbendUni werden bis Mittwoch, 15.03.2017, entgegengenommen. In diesem Jahr konnte der Gedächtnisweltmeister Dr. Johannes Mallow als Referent für diese Vorlesungen gewonnen werden. Eine Besonderheit in diesem Jahr: Der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Thomas Kralinski, wird im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung die Kinder- und JugendUni Barnim Uckermark als „Demografie-Beispiel“ aus-

zeichnen. Damit sollen die Bürgerstiftung Barnim Uckermark und die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde als Kooperationspartner für ihr besonderes Engagement für junge Menschen in der Region gewürdigt werden. Die Auszeichnung erfolgt am Freitag, 17.03.2017 ab zehn Uhr während der Eröffnung der JugendUni auf dem Stadtcampus der HNE Eberswalde. Anschließend wird Herr Kralinski zusammen mit dem Jugendsender funk einen Workshop mit teilnehmenden Jugendlichen zum Thema „Wer ist Chef auf meinem Handy?“ leiten.

zeichnen. Damit sollen die Bürgerstiftung Barnim Uckermark und die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde als Kooperationspartner für ihr besonderes Engagement für junge Menschen in der Region gewürdigt werden. Die Auszeichnung erfolgt am Freitag, 17.03.2017 ab zehn Uhr während der Eröffnung der JugendUni auf dem Stadtcampus der HNE Eberswalde. Anschließend wird Herr Kralinski zusammen mit dem Jugendsender funk einen Workshop mit teilnehmenden Jugendlichen zum Thema „Wer ist Chef auf meinem Handy?“ leiten.

Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord Elternseminare Februar - März 2017			
Termin	Thema	Referent	Ort
13.02.2017 10:00 Uhr 90 min	„Eltern werden - Paar bleiben - Familie leben“	Monique Reiter	Werner Forßmann Krankenhaus, Mehrzweckraum, Haus 1
02.03.2017 17:00 Uhr	Für werdende Eltern! Wege durch den Antragsdschungel und Infos zu den Angeboten vom Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord	Kooperation Schwangerschaftsberatungsstelle donum vitae e. V. und NgK Barnim Nord	Werner Forßmann Krankenhaus, Mehrzweckraum, Haus 1
02.03.2017 19:00 Uhr 90 min	„Trotzalter - Warum ist mein Kind plötzlich so anders?“	Kristin Felgner Dipl.-Sozialpädagogin, Vita Progress GmbH Potsdam	Bürgerbildungszentrum, Puschkinstr. 13, 16255 Eberswalde
13.03.2017 10:00 Uhr 90 min	„Leseart - Vorlesen für Kinder von 1 - 3 Jahren“	Sabine Bolte Leiterin der Stadtbibliothek	Stadtbibliothek, Puschkinstr. 13, 16255 Ebers-
Anmeldung erforderlich! Netzwerk Gesunde Kinder Tel.: 03334 692393 E-Mail: netzwerkgesundekinder@klinikum-barnim.de			

Gesund und aktiv älter werden Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte MONAT Februar 2017	
PC- & Onlinekompetenz 50+	
• Grundkurs „Android Smartphone & Tablet“	14.02. - 07.03.2017
• PC-Aufbaukurs	28.02. - 07.03.2017
Sprachen für Beruf, Reisen und Kommunikation	
• Französisch Grundkurs Anfänger	20.02. - 27.03.2017
• Spanisch Aufbaukurs A2	22.02. - 10.05.2017
• Spanisch Grundkurs A1	23.02. - 11.05.2017
• Polnisch Grundkurs	28.02. - 04.05.2017
Geistig und körperlich aktiv älter werden	
• Einführung in die Technik des Yoga	13.02. - 13.03.2017
• Einführung in die Technik der Entspannung mit Klangschalen	15.02. - 08.03.2017
Wissen leicht gemacht - Vorträge und Führungen	
• PC Stammtisch	10.02.2017
• Reisebericht „Mein Kuba“	16.02.2017
• Leserattencafé	23.02.2017
Erlernen von kreativen Techniken	
• Einführung in die Technik der Aquarellmalerei	16.02.2017
Macht Spaß mit anderen	
• Liedgut bewahren Singen in der Akademie	09.02.2017
Anmeldungen und weitere Infos: Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde Tel.: 03334 237520, Herr Fengler, aka-nord@lebenshaelfte.de Alle Angebote auf www.akademie2.lebenshaelfte.de	

Unser Flößerfreund

Steffen Dittrich

prägte und gestaltete über viele Jahre den
Finowfurter Flößerverein e. V.
Voller Bestürzung haben wir von seinem
viel zu frühen Tod erfahren.

In tiefer Anteilnahme nehmen wir Abschied und
sind in Gedanken bei seiner Familie.

Uwe Schoknecht
Bürgermeister



ANZEIGE



VERMESSUNGSBÜRO
DIPL.-ING. CHRISTOPH KÜHNE
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

- Amtliche Lagepläne zum Bauantrag
- Gebäudeabsteckungen
- Gebäudeüberprüfungen
- Grundstücksteilungen
- Ingenieurvermessungen

Schloßgutsiedlung 2 | 16244 Schorfheide | OT Finowfurt
Fon 033 35 . 32 57 80 | Fax 033 35 . 45 12 20
www.vermessung-kuehne.de

Ambulanter Pflegedienst

Wir versorgen Sie in Ihrem Zuhause

Ein Team aus erfahrenen Pflegekräften
umorgt und unterstützt Sie in ihrer ver-
trauten Umgebung.

Eichhorster Weg 1
16244 Schorfheide OT Altenhof
Telefon 033 32 03 - 52 78 15
Mobil 01 72 - 61 83 800 (24h)
anna@optizofraunhofer.de



DIE JOHANNITEN
Aus Liebe zum Leben

ANZEIGE

BESTATTUNGSHAUS KÜBKE

 U. Kübke
Inh. & Trauerredner

Groß Schönbebeck Berliner Straße 28a, Tel.: 033393 / **66 45 33**
Wandlitz Thälmannstraße 118, Tel.: 033397 / **68 70 22**
(hinter der Volksbank)

hauseigene Trauerfloristik, Hausbesuche
umfassender Service aus einer Hand

TAG & NACHT • www.bestattungshaus-kuebke.de

ANZEIGE



 **Steinke**
Bestattungen

Es nimmt der
Augenblick
was *Jahre* geben

Inh. F. Steinke
steinke-bestattungen.de

Marienwerder Str. 22
16244 Schorfheide OT Finowfurt

FÜR SIE DA • 03335/32 66 55 • TAG & NACHT

ANZEIGE



Junge Sterne

So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv beim Autodienst Hoppegarten: die besten
Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten
Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie u.v.m.*

A 180 Urban, Automatik, EZ 11/2015, 13.000 km,
Kosmoschwarz, Navigation, LED-Scheinwerfer, aktiver
Parkassistent, Sitzheizung, u.v.m.

Euro 23.780,-

B 180, EZ 04.2016, 14.700 km, Polarsilber
Navigation, Sitzheizung, aktiver Parkassistent, u.v.m.

Euro 19.980,-

C 180 Avantgarde, Automatik, EZ 01/2016, 19.200 km,
Tenoritgrau, Navigation, LED-Scheinwerfer, AHK,
aktiver Parkassistent, Sitzheizung, u.v.m.

Euro 31.780,-

Ihr Ansprechpartner
für Barnim und MOL
Hardy Reyer
Tel. 0175 930 8203



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

AUTODIENST HOPPEGARTEN
Verkauf, Werkstatt, Vermittlung.

Autodienst Hoppegarten GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf
Service und Vermittlung, 15366 Hoppegarten, Neuer Hönower Weg 3
Telefon 0 33 42 / 24 88 - 0, www.autodienst-hoppegarten.de

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
*Die Garantiebedingungen finden Sie unter
www.mercedes-benz.de/junge-sterne.

ANZEIGE

KULTUR

Peter Orloff und der Schwarzmeer-Kosaken-Chor in der Evangelischen Kirche in Finowfurt

Am Dienstag, den **21. Februar 2017**, 19:00 Uhr, findet in der evangelischen Kirche in Finowfurt, Hauptstr. ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer-Kosaken-Chores statt unter der musikalischen Gesamtleitung und persönlicher Mitwirkung von Peter Orloff, der einst vor über 50 Jahren als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt seine legendäre Karriere begründete. Aus dem kleinen Jungen mit der schon damals aufsehenerregenden Stimme wurde die Schlagerlegende Peter Orloff, der „König der Hitparaden“ mit 19 eigenen Charts-Notierungen und zahlreichen Goldenen Schallplatten – u. a. als Sänger für „Ein Mädchen für immer“ und die „Königin der Nacht“, als Textdichter für Bernd Clüvers „Junge mit der Mundharmonika“ und als Komponist für „Du“, Peter Maffays bis heute größten Hit, den inzwischen auch Helene Fischer singt. Außer Peter Maffay und Bernd Clüver produzierte er u. a. auch Heino, Freddy Quinn und Julio Iglesias. Seit 23 Jahren führt er mit „Charisma, Charme und Stimmgewalt“ das einst von seinem Vater, dem Theologen und Sohn eines Generals, Nikolai Orloff, jahrzehntelang geleitete und in den 90er Jahren wieder begründete Ensemble

Mitgliedern der ersten Stunde und ist im Jubiläumsjahr seit 25 Jahren musikalischer Gesamtleiter des Schwarzmeer Kosaken-Chores. Begeistern die Fernsehauftritte vor einem Millionenpublikum wie mit dem „Wolgalied“, „Dr. Schiwago“ und dem „Gefangenchor“ und wiederum zahlreiche Goldene Schallplatten und CDs unterstreichen den Ruf des Schwarzmeer -Ko-

die Ukraine haben derzeit ein Problem, aber hier konzertieren unter der Leitung von Peter Orloff hochdekorierte ukrainische und russische Sänger der absoluten Weltklasse in herzlichem Einvernehmen – atemberaubende Tenöre, abgrundtiefe Bässe und als besonderes Highlight eine absolute Weltrarität, ein männlicher Sopran von der Kiewer Oper. Stimmwunder oder Wunder-

nahezu einzigartigen Besetzung ist der Schwarzmeer-Kosaken-Chor in der Lage, ein wirklich außergewöhnliches Programm aufzuführen, das weit über das hinausgeht, was man von einem Kosaken-Chor üblicherweise erwartet. Oder wann hat man je in diesem Zusammenhang Werke gehört wie „Schwanensee“, „Leise flehen meine Lieder“ oder – das Paradesolo aller großen Tenöre – „Nessun dorma“.

Herzstück des Konzerts sind natürlich auch die schönsten Kostbarkeiten aus dem reichen Schatz der russischen und ukrainischen Musikliteratur wie die berühmten „Abendglocken“, „Die zwölf Räuber“, „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Stenka Rasin“, „Das einsame Glöckchen“ und „Kalinka“. Es ist eine musikalische Reise durch das schneebedeckte Land von Moskau bis an den Baikalsee, von Kiew bis St. Petersburg mit Romanzen, Geschichten und Balladen von überwältigender Ausdruckskraft, tiefer Melancholie und überschäumendem Temperament. Heldentaten, Ruhm und Größe vergangener Tage erstrahlen neu in hellem Glanz und rufen Sehnsüchte und Erinnerungen wach - ein wahres Feuerwerk der Emotionen.

Peter Orloff freut sich dabei ganz besonders auf ein Wiedersehen in der Schorfheide, mit den Menschen, die am 21. Februar die Gelegenheit haben werden, ihn mit seinem Elite-Ensemble, das als Königsklasse seines Genres gilt, live zu erleben und verspricht den Zuschauern schon heute einen unvergesslichen Abend.



FOTO: MANFRED EISER

saken-Chores als herausragendes Kosakenensemble unserer Zeit. Die Zuschauer können sich auf ein ebenso faszinierendes wie berührendes Konzertereignis dieses Ausnahme-Ensembles freuen, das die Presse als „Orloffs Wunderchor“ mit „Stimmen so schön und groß wie Russland“ feiert. Russland und

stimmen – beides stimmt! Dem Ensemble gehören auch drei der weltbesten russischen Instrumental-Virtuosen an, die nach dem Tode von Ivan Rebroff – quasi als dessen musikalisches Vermächtnis an seinen einstigen Weggefährten und Freund Peter Orloff – hier ihre neue musikalische Heimat gefunden haben. Dank seiner

KULTUR

„Ich hätt´ getanzt heut´ Nacht“ - Jagdschloss Groß Schönebeck

Zeitlose Musikklassiker und aktuelle Produktionen in einem Konzert vereint präsentiert das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde unter dem Motto „Ich hätt´ getanzt heut´ Nacht“ am Samstag, den **01. April 2017** um 15 Uhr im Jagdschloss Groß Schönebeck. Das Ensemble entführt sein Publikum in die Welt des „Phantom der Oper“, lädt ein zum Tanz mit „My fair lady“, geht auf Reisen nach „Chicago“, bittet zum Empfang bei Kaiserin „Elisabeth“ und gesteht „Beatles forever“. Von gefühlvollen Balladen bis hin zu klangvollen Rhythmen ist bei diesem Konzert alles vertreten. In die verschiedensten Rollen schlüpft an diesem Nachmittag Gesangssolistin Alexandra Broneske (Mezzosopran), die mit

ihrer Spielfreudigkeit das Publikum mitreißen wird. Aber auch die Romantik kommt bei Titeln wie „Somewhere over the rainbow“ und „Wishing you were somehow here again“ selbstverständlich nicht zu kurz.

Kommen Sie mit auf eine Reise in die schillernde Welt der Musicals und genießen Sie einen Hauch von Broadway-Flair in Groß Schönebeck.

Karten unter:
Tourist-Information im Jagdschloss Groß Schönebeck
Tel. 033393 65777

Eintritt: 12,00 Euro Vorverkauf / 14,00 Euro Tageskasse (um Vorbestellung wird gebeten)

Die Karten und Werbematerialien sind ab dem 19. Februar 2017 im Jagdschloss vorhanden.

Die 5. Jahreszeit geht nicht vorbei



FOTO: GÜNTER ANDRES

Die Altenhofer wollen auch in diesem Jahr Fasching feiern. Die Vorbereitungen sind in vollen Gange. Die Garde der Tanzmariechen, bestehend aus 13 Frauen im Alter von knapp 50 bis 78 Jahren, hat sich wieder formiert und mit dem Training begonnen. Sie haben sich vorgenommen, mit einem neuen Programm den Saal wieder in Schwung zu bringen, wie etwa mit dem Tritsch - Tratsch-Polka. Gleiches hat auch das Männerballett vor. Die sechs Tänzer tun sehr geheimnisvoll. Sie lassen sich nicht in die Karten gucken. Vom Faschingsfieber

erfasst sind auch die Werbellinseegnetzen und verschiedene Büttenredner haben sich angemeldet. Am **24.02.2017** ist es dann soweit. Entsprechend unseres Mottos „So bunt wie möglich“ sind alle Teilnehmer verkleidet. Alles steht auf Anfang und die alte Schachtel eröffnet mit dem Schlachtruf „Alten-Hof, Alten-Hof, Alten-Hof“ das Faschingsfest. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle, dass das Faschingsfest mit Hilfe vieler Einwohner unseres Heimatortes organisiert wird. Darauf sind wir ein bisschen stolz.

Bärbel Eichentopf

FEUERWERK & LASERSHOW - ENTENRENNEN - DISCO - FLANIERMEILE - TANZ
LIVEMUSIK - SPASS - KINDERZONE - FLÖßERBRUNCH - FAHRGESCHÄFTE - U.V.M.

22. FLÖßERFEST

 FINOWFURT

▶ Karten für den Flößerbrunch (11-14 Uhr) gibt es bald zu kaufen

▶ Händlerruf: regionale Anbieter sind herzlich willkommen!
Ihr Ansprechpartner: e.jenning@gemeinde-schorfheide.de - 03335 4534-49



▶ **30.06. - 02.07.2017**



KULTUR

Walter Krumbach - Der Sandmännchen-Dichter feiert 100. Geburtstag



FOTO: RAINER E. KLEMKKE

Groß Schönebeck (Ortsbeirat und Bürgerverein Groß Schönebeck/Schorfheide e. V.) und die Gemeinde Schorfheide begehen den 100. Geburtstag des Sandmännchen-Dichters und Groß Schönebecker Bürgers Walter Krumbach (1917 - 1985) mit einem Festakt.

**1. APRIL 2017 UM
14:00 UHR IN DER
IMMANUELKIRCHE IN
GROSS SCHÖNEBECK**

Krumbachs Lebenswerk umfasst lt. Wikipedia mehr als 75 Kinderbücher, die in über zehn Millionen Exemplaren Verbreitung fanden, und ca. 100 Puppenspiele. Walter Krumbach schrieb für die „ABC-Zeitung“ und die „FRÖSI“, u. a. „Die Schatzinsel“ (nach Robert Louis Stevenson). Zu seinen bekanntesten Kinderbüchern zählen: „Hamster Dickbauch“, „Der vergessene Teddybär“, „Teddys toller Tag“, „Teddy im Zirkus“, „Igel Itzo“, „Der Pupp doktor“, „Im Stroh auf der Tenne“ und „Rosine, unser Schweinchen“.

Aus seiner Feder stammen neben dem Text des seit 1959 (!!!) täglich im deutschen Fernsehen ausgestrahlten Titelliedes der Sendung „Unser Sandmännchen“ („Sandmann, lieber Sandmann“ – Komponist: Wolfgang Richter) und über 200 Episoden „Herr Fuchs und Frau Elster“ auch das Lied und etliche Folgen des „Meister Nadelöhr“ sowie die Texte der „Spielzeugkiste“. Obwohl nahezu jeder Deutsche mit dem umfangreichen Werk von Krumbach konfrontiert ist und sehr viele auch sein Sandmännchenlied oder

das vom Meister Nadelöhr singen können, ist er als Person und wohl erfolgreichster Kinderbuchautor der DDR - und auch nach seinem Tod in der ganzen Bundesrepublik mit wiederaufgelegten Büchern verbreitet - nahezu unbekannt. Wir sind dem BELTZ-Kinderbuchverlag daher sehr dankbar, dass er unsere Krumbach-Aktivitäten im Jubiläumsjahr unterstützt und möchten auch sehr gern mit den rbb-Medien, die ja einen besonderen Bezug zu seinem Erbe haben, eng zusammenarbeiten.



LOGO: MARIE IVERS

Der Festakt mit Musik und Spiel zum Krumbach-Werk sowie einer Festrede eines Krumbach-Forschers, bildet den Auftakt unseres Projekts. Außerdem eine Folge von Lesungen, Diskussionsrunden mit Zeitzeugen, der Fertigstellung eines 350 qm großen Wandbildes zu den Figuren und der Umwelt von Walter Krumbach und eines Themenweges zu Krumbach-Erzählungen vom Walter-Krumbach-Weg an unserer Kita „Borstel“ hin zu seinem ehemaligen Wohnhaus im Hirschweg, unmittelbar am Rande des von ihm so geliebten Schorfheide-Biosphärenreservates, in dem er seine Figuren fand.

HÖHEPUNKT UND ABSCHLUSS DES PROJEKTES IST DER 5. TAG DER OFFENEN HÖFE IM RAHMEN DER 23. BRANDENBURGER LANDPARTIE.

Dabei macht Groß Schönebeck regelmäßig das umfassendste Angebot in diesem landesweiten sehr beliebten touristischen Projekt. In diesem Jahr werden wir auf bzw. in insgesamt 17 Höfen und Einrichtungen die verschiedensten Dinge zeigen und anbieten. Darunter u. a. ländliches Leben, Landwirtschaft, Naturraum Schorfheide und Geschichte mit mindestens 12 Ausstellungen, Musik, Besichtigungen, kulinarischen Angeboten, alter und neuer Landwirtschaftstechnik, Oldtimern, Simsonclub, Geifvogelvorführung, Felder- und Oldtimer-rundfahrt und Technikumzug sowie viele Spielmöglichkeiten

für die Kinder. Damit werden wir wieder mehrere Tausend Besucher aus Nah und Fern anziehen, davon viele Stammgäste, die deswegen jedes Jahr nach Groß Schönebeck kommen. Themenschwerpunkt des 5. Tages der offenen Höfe: 100 Jahre Krumbach. Durch unser Krumbach-Projekt erhält der diesjährige Tag der offenen Höfe seine besondere Prägung mit der Einweihung des Themenweges, der Präsentation des Wandbildes und der Krumbach-Aufführung unserer Kinder im Rahmen des Bühnenprogramms auf dem Lindenplatz sowie Krumbach-Kinderbuch-Lesungen in den Kutschen des Kutschenmuseums (eine der umfassendsten Kutschen-/Schlitten-Sammlungen des Landes) auf unserem Traditionsbauernhof. Selbstverständlicher Teil auch des Tages der offenen Höfe sind unsere 43 Geflüchteten und das Willkommensteam des Bürgervereins Groß Schönebeck/Schorfheide e.V., die auch an dem Wandbildprojekt mitgemacht und unseren „Garten der Nationen“ angelegt haben.

Rainer E. Klemke



FOTO: RAINER E. KLEMKKE

KULTUR

Veranstaltungen

11.02.2017

Fasching Lichterfelde

Faschingsveranstaltung in der Lichterfelder Gaststätte „Omas Speisekammer“

12.02.2017

Faschingslauf Groß Schönebeck

Neuer Termin, da der Neujahrslauf und das Winterfeuer ausgefallen sind

19.02.2017

Winter-Wunsch Konzert Jagdschloss Gr. Schönebeck

mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde

18.02.2017

Fasching Lichterfelde

Faschingsveranstaltung in der Lichterfelder Gaststätte „Omas Speisekammer“

24.02.2017

Fasching Altenhof

Faschingsveranstaltung unter dem Motto „So bunt wie möglich“

25.02.2017

Schorfheideklänge in Groß Schönebeck

Evang. Gemeindehaus, Liebenwalder Str. 54

„Kammerbeat“ klassische und moderne Musik zusammengeführt

ProCurand Begegnungsstätte
Montag - Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr
Februar 2017

Büchsenwerfen	06.02.2017
Sport mit Antje Bernsee	07.02.2017
Chorstunde mit Renate Langguth	08.02.2017
Spielenachmittag	09.02.2017
Gedächtnistraining	13.02.2017
Wir spielen Bingo	14.02.2017
Chorstunde mit Renate Langguth	15.02.2017
Spielenachmittag	16.02.2017
Testen der Sinnesorgane	20.02.2017
Winterspaziergang	21.02.2017
Chorstunde mit Renate Langguth	22.02.2017
Urania-Vortrag mit Dr. Johannes Schubert	23.02.2017
Spielenachmittag	27.02.2017
Wir spielen Bingo	28.02.2017

Wir suchen noch sangesfreudige Seniorinnen und Senioren

Sie sind immer herzlich willkommen in unserer ProCurand Begegnungsstätte Finowfurt, Alte Mühle 7a
 Bei uns ist immer etwas los.

Gottesdienste

Altenhof

10.02.2017 16:00 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz

Finowfurt

05.02.2017 09:00 Uhr Gottesdienst

12.02.2017 09:00 Uhr Gottesdienst

19.02.2017 09:00 Uhr Lektorengottesdienst

26.02.2017 09:00 Uhr Gottesdienst

Lichterfelde

05.02.2017 10:30 Uhr Gottesdienst

12.02.2017 10:30 Uhr Gottesdienst

19.02.2017 10:30 Uhr Lektorengottesdienst

24.02.2017 15:30 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz

26.02.2017 10:30 Uhr Gottesdienst

Werbellin

12.02.2017 14:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)

Zum Jugendheim 12 • 16244 Schorfheide

Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071

Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Groß Schönebeck

05.02.2017 09:15 Uhr Gottesdienst

19.02.2017 14:00 Uhr Gottesdienst

Festliche Einführung Pfarrerin Müller

03.03.2017 14:00 Uhr Weltgebetstag „Frauen laden ein“

Eichhorst

04.02.2017 17:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin in Vertretung Karina Nippe:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schlufft, Eichhorst, Böhmerheide)

Tel.: 033393 420

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Es war einmal ein Land, in dem sich Hase und Fuchs gute Nacht zu sagen pflegten. Es war ein wunderbares Land. Die Natur durfte wachsen, wie es ihr gefiel. Ja und das erfreut alle. Besonders die heimischen Tieren des Waldes, so wie Schorfi und Heidi. Doch wer sind die Beiden eigentlich?

Steckbrief Schorfi

Geburtstag: 20.6.1990

Geburstort: Wald in Polen

Hobbys: durch die alten Buchenwälder wandern, Heidi's Geschichten lauschen, geheime Orte erforschen, die Tiere im Wildpark necken, im Gras liegen

Lieblingessen: Häschen, aber zur Zeit eher Fisch, am liebsten Maräne aus dem Werbellinsee

Lieblingstrinken: Moostau

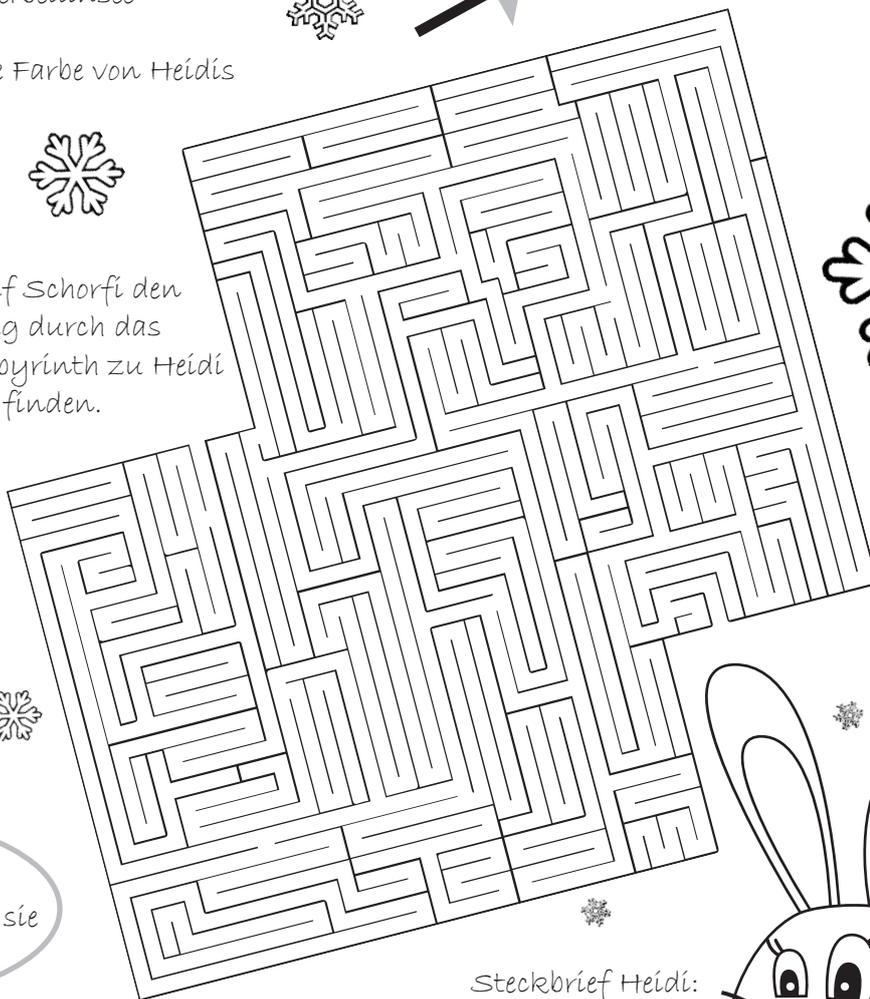
Lieblingfarbe: hellbraun, wie die Farbe von Heidi's

Fell

Lieblingstier: Hasenmädchen



Hilf Schorfi den Weg durch das Labyrinth zu Heidi zu finden.



Die Zwei sehen auch recht blass aus. Willst du sie nicht lieber ausmalen?

Steckbrief Heidi:

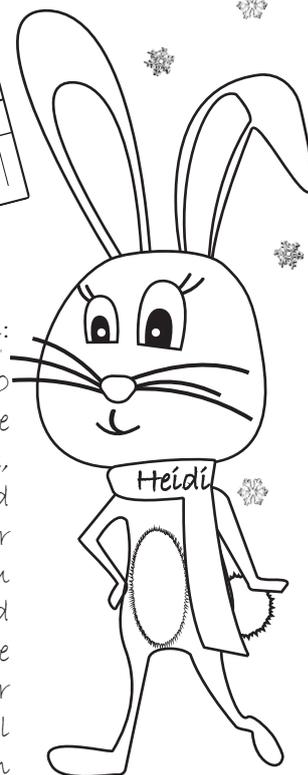
Geburtstag: 21.6.1990

Geburtsort: Wald der Schorfheide

Hobbys: Kräuter sammeln am Werbellinsee, Schorfheidemärchen erzählen, Wolken und Sterne schauen auf der Biorama-Aussichtsplattform
Lieblingessen: Birkenblätter und Sauerklee

Lieblingstrinken: frisches Waldseewasser
Lieblingfarbe: Regenbogengefunkteltropfen

Lieblingstier: Fuchs (seit neuestem)



Du bist bei Facebook?

Deine Gemeinde ist es auch!

Unter **Meine Gemeinde Schorfheide** findest du viele News zu Bautätigkeiten an deinem Wohnort, Jugendarbeit oder Veranstaltungen.

Find us!

